

PANORAMEN OHNE BARRIEREN - CIMA TOFANA



© Nicola Saurio

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Nördliche Dolomiten
Berg, Gebirgsgruppe/n	Tofane-Gruppe
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Dolomiten verkörpern den universellen Archetyp einer einzigartigen Berglandschaft, die auch nach ihnen benannt ist: <i>die Dolomitenlandschaft</i>. Die Schlüsseleigenschaften dieses besonderen Landschaftstypus sind vielfältig: An erster Stelle steht die sehr abwechslungsreich gestaltete Landschaftsstruktur, die sich durch isolierte, auf engem Raum zusammenstehende Berggruppen auszeichnet, an zweiter Stelle die außergewöhnliche Formenvielfalt der vertikalen Strukturen wie Zinnen, Zinken, Felsnadeln und Türme und der horizontalen Landschaftselemente wie Felsbänder, Vorsprünge, Glacis und Hochebenen. Bekannt sind die Dolomiten aber vor allem aufgrund ihrer ungewöhnlichen Farbenvielfalt und des Kontrasts zwischen den weichen Linien der Wiesen und Weiden und den abrupt vertikal aufragenden, mächtigen, gänzlich nackten Gipfeln.</p> <p>Die außergewöhnliche Bergszenerie, die wir heute bewundern, entspricht fast unverändert der ursprünglichen Landschaft, die hier vor Millionen von Jahren entstanden ist. In den unverwechselbaren und vertrauten Formen der Dolomitengipfel spiegeln sich die Atolle und Korallenriffe der fernen Vergangenheit wider, während die tiefen Meeresarme, die die einstigen Atolle trennten, unseren heutigen Alpenpässen und bewohnten Tälern entsprechen. So etwas ist weltweit einzigartig: Heute bestaunen wir eine perfekt lesbare fossile Landschaft, einen tropischen Archipel, der sich in außergewöhnliche Bergmassive verwandelt hat.</p>

Geologie: Die Dolomiten verkörpern eines der besten Beispiele von Atollen, fossilen Felsküsten und tropischen Lebensräumen des Mesozoikums, einschließlich des fossilen Nachweises jener Lebewesen, die hier vor ungefähr 250 Millionen Jahren lebten und denen wir heute die Existenz der Dolomiten verdanken.

Die Gesteinsfolge veranschaulicht die Wiedergeburt und die Entwicklung des Lebens in der Zeit nach dem größten in geologischen Zeiten bekannten Artensterben, das während des Perm-Trias-Überganges vor 251 Millionen Jahren erfolgte und zum Aussterben von über 90 Prozent der zu jener Zeit lebenden Arten geführt hat.

Zudem kann der aufmerksame Beobachter hier in eindeutiger und höchst anschaulicher Weise die Wechselwirkungen zwischen den Atollen und den Korallenriffen der Trias-Epoche und die mächtigen vulkanischen Ergüsse im Gelände erkennen, die jene fernen Zeiträume gekennzeichnet haben.

Die schwache tektonische Verformung, die mächtigen Aufschlüsse, die großen Mächtigkeiten der angesammelten Ablagerungen und die hohe seitliche Kontinuität dieser Berge ermöglichen es uns heute, die Seiten unserer Erdgeschichte in einem gigantischen Buch aus Stein durchzublätern und die Ur-Geographie jener Meere und Inseln nicht nur in Gedanken zu beschreiten.

[Quelle: Stiftung Dolomiten UNESCO, Die Dolomiten UNESCO Welterbe, 2010]

Wegbeschreibung

Der barrierefreie Aussichtspunkt Cima Tofana befindet sich auf 3.244 m Meereshöhe und ist dank der Seilbahn Tofana-Freccia nel Cielo direkt vom Dorfzentrum von Cortina d'Ampezzo aus erreichbar. Der Gipfel des Tofana di Mezzo ist der höchste Gipfel der Umgebung von Cortina und der dritthöchste der Dolomiten. Von hier oben genießt man einen der spektakulärsten Ausblicke auf das Weltnaturerbe, seine berühmtesten Berge und das Talbecken von Ampezzo: schon die Ausblicke auf den Croda da Lago, den Lastoi de Formin, den Antelao, den Sorapis und den Cristallo sind atemberaubend, aber der Horizont erstreckt sich über das gesamte Dolomitengebiet.

Die Aufstiegsanlage besteht aus einer neuen und modernen Kabinenbahn, der ersten ihrer Art in Cortina. Sie ersetzt ab der Wintersaison 2019/2020 die erste Sektion der Seilbahn Cortina-Col Druscié; zusätzlich wurden zwei weitere Sektionen eingerichtet, die den Streckenabschnitten Col Druscié-Ra Valles und Ra Valles-Cima Tofana entsprechen. Der Abschnitt Ra Valles-Cima Tofana ist nur im Sommer in Betrieb und endet direkt auf dem Gipfel, auf dem sich auch die Panoramaterrasse befindet. Die Talstation befindet sich in Cortina in der Nähe des Eisstadions und ist vom Parkplatz vor der Seilbahn (1.200 m ü.d.M.) leicht erreichbar. Von hier aus erreicht man die Zwischenstation des Col Druscié (1.778 m ü.d.M.), kann einen ersten Zwischenstopp im vollständig zugänglichen Restaurant einlegen und dabei einen ersten Ausblick auf die Berglandschaft genießen. Weiter geht es dann zur zweiten Zwischenstation Ra Valles (2.470 m ü.d.M.); auch hier gibt es ein Restaurant, das jedoch nicht barrierefrei ist. Schließlich kann man noch zum Aussichtspunkt Cima Tofana (3.244 m ü.d.M.) weiterfahren. Hier befindet sich auch die Panoramaterrasse, das eigentliche Ziel des Ausflugs.

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	<p>Sommer: Der Aussichtspunkt Cima Tofana ist nur im Sommer mit der Kabinenbahn erreichbar (die Sektion Ra Valles-Cima Tofana ist nur im Sommer geöffnet). Es wird empfohlen, sich immer nach den Öffnungszeiten zu erkundigen: https://www.freccianelcielo.com/de/die-seilbahn/</p> <p>Anmerkung: im Winter verkehrt die Aufstiegsanlage bis Ra Valles und bedient die Schipisten; in Betrieb sind die Kabinenbahn und eine Seilbahnsektion. Im Skigebiet Ra Valles gibt es Skilifte und Sessellifte, um alle Pisten zu bedienen. Das gesamte Skigebiet von Cortina d'Ampezzo ist für Skifahrer mit Behinderungen zugänglich.</p>
Empfohlene Kleidung	In mehreren Lagen übereinander getragene Kleidung, bequeme Bergschuhe und auch im Sommer ein warmes Kleidungsstück und ein Regenschutz. Aufgrund der starken Sonneneinstrahlung sollte man Sonnencreme und eine Kopfbedeckung mitnehmen.
Empfohlene Ausrüstung	Für den Besuch der Panoramaterrasse mit Aufenthalt auf dem Areal der Aufstiegsanlagen und den Besuch der Gaststätten ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Außerhalb dieser Bereiche kann das Gelände unbefestigt, uneben und nicht passierbar oder gefährlich sein.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Bei schlechtem Wetter sollte man sich zuerst beim Seilbahnpersonal erkundigen, ob die Seilbahn fährt (z.B. im Fall von starken Windböen): +39 0436 5052
Weitere Hinweise	In der Sommersaison 2020 wird aufgrund von Sanierungsarbeiten im Gebiet Ra Valles nur die neue Kabinenbahn Cortina - Col Druscié in Betrieb sein.
Wegeigenschaften	
Höhenstufe	1.200-3.244 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Talstation der Kabinenbahn Tofana-Freccia nel Cielo, Via dello Stadio, 12, 32043 Cortina d'Ampezzo (BL) GPS-Koordinaten: 46.545769, 12.131515 Meereshöhe: 1.200 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	<p>Zwischenstation Col Druscié (Restaurant und Panoramaterrasse): GPS-Koordinaten: 46.543496, 12.104119 Meereshöhe: 1.778 m ü.d.M.</p> <p>Zwischenstation Ra Valles (Restaurant): GPS-Koordinaten: 46.547719, 12.085295 Meereshöhe: 2.470 m ü.d.M.</p> <p>Bergstation Cima Tofana (Panoramaterrasse, nur im Sommer geöffnet) GPS-Koordinaten: 46.551409, 12.067259 Meereshöhe: 3.244 m ü.d.M.</p>
Länge der Strecke	Kabinenbahn 2.165 m, 1. Seilbahnsektion 1.499 m, 2. Seilbahnsektion 1.609 m, Fahrtdauer mit der Kabinenbahn und der Seilbahn ca. 20 Minuten. Jede Sektion der Freccia nel Cielo hat eine andere Kapazität, die neue Kabinenbahn kann mit ihren 47 Kabinen mit je 10 Plätzen bis zu 1.800 Personen pro Stunde befördern, die Kabinen der 1. Sektion haben eine Kapazität von je 70 Personen und die Kabinen der zweiten Sektion eine Kapazität von 40 Personen.
Gesamthöhenmeter	2.044 m
Steigung	25,5% (Kabinenbahn) 46,63 % (1. Seilbahnsektion), 44,69% (2. Seilbahnsektion)
Mindestbreite des Weges	1,20 m

Bodenbeschaffenheit	Fußbodenbelag, wenn man sich im Seilbahngebäude aufhält
Weghindernisse	Keine. Jede Seilbahnstation ist barrierefrei.
Exponierte Wegabschnitte	keine (innerhalb der Seilbahnstrukturen)
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt bzw. Zugang zur Aufstiegsanlage	<u>Privatfahrzeuge</u> : die Talstation ist mit dem Auto leicht erreichbar. Im Winter fährt ein Skibus.
Einschränkungen	keine
Parkplatz	großer kostenpflichtiger Parkplatz der Seilbahn mit reservierten Stellplätzen für Fahrgäste mit Behinderungen
Barrierefreie WCs	in der Talstation und im Restaurant in Col Druscié; Achtung, in Ra Valles und auf Cima Tofana gibt es keine barrierefreien WCs.
Einkehrmöglichkeiten	barrierefreies Restaurant in Col Druscié, Restaurant in Ra Valles (Eingang mit einigen Stufen), Bar Cima Tofana
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunknetzbetreibern abgedeckt und verfügt über kostenloses Wi-Fi.
GPS-Tracks	unerheblich
Street-View	<p>360°-Panoramabild des Parkplatzes und der Talstation (Cortina): https://www.google.com/maps/@46.545478,12.1314682,3a,75y,33.08h,62.5t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipM7dzgFbNSUCRKouLLz-c8zFH-40-yWrTVxNyCx!2e10!3e11!6shttps://2F%2Flh5.googleusercontent.com/2Fp%2FAF1QipM7dzgFbNSUCRKouLLz-c8zFH-40-yWrTVxNyCx%3Dw203-h100-k-no-pio-ya92.87157-roo-fo100!7i9000!8i4500?hl=it-IT</p> <p>360°-Panoramabild Col Druscié: https://www.google.com/maps/@46.543055,12.1038888,3a,75y,283.75h,90.54t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipPMvcM3C5BqeijmCs68n6iMyOiuRfbta2HQPsk!2e10!3e11!6shttps://2F%2Flh5.googleusercontent.com/2Fp%2FAF1QipPMvcM3C5BqeijmCs68n6iMyOiuRfbta2HQPsk%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya116.44115-ro-o-fo100!7i5472!8i2736?hl=it-IT</p> <p>360°-Panoramabild Ra Valles: https://www.google.com/maps/@46.5473611,12.0850981,3a,75y,130.17h,80.06t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipML_AuMBldonlv-sOfrdOjqObLLmMfiwkTBK1!2e10!3e11!6shttps://2F%2Flh5.googleusercontent.com/2Fp%2FAF1QipML_AuMBldonlv-sOfrdOjqObLLmMfiwkTBK1%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya52.358555-ro-o-fo100!7i8704!8i4352?hl=it-IT</p> <p>360°-Panoramabild der Panoramaterasse auf dem Gipfel Cima Tofana: https://www.google.com/maps/@46.5515823,12.0674353,3a,75y,105.86h,85.91t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipMVSHbrap3yvLYCYayoe8rFUVgauccpCsLLjUE!2e10!3e11!6shttps://2F%2Flh5.googleusercontent.com/2Fp%2FAF1QipMVSHbrap3yvLYCYayoe8rFUVgauccpCsLLjUE%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya27.746338-ro-o-fo100!7i8704!8i4352?hl=it-IT</p>
Wegmarkierungen und Informationen	Jeder Besucher erhält eine Karte des Gebietes mit zahlreichen Informationen über die Kabinenbahn und die Seilbahn, aber auch über alle Aktivitäten und Veranstaltungen, die in den verschiedenen Stationen organisiert werden.
Informationen zur UNESCO	nicht vorhanden
Begleitsdienste und Führungen	Es wird kein Begleitservice angeboten, aber sowohl das Seilbahnpersonal als auch die Mitarbeiter der Schutzhütte leisten bei Bedarf Unterstützung.
Verleihdienste	keine vorhanden

Ermäßigungen	20% Ermäßigung für Fahrgäste mit Behinderung und eine Begleitperson; andere Ermäßigungen auf Anfrage am Fahrkartenschalter gegen Vorlage des entsprechenden Dokuments/Behindertenausweises.
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer

Kontakte

Kontaktinfo	https://www.freccianelcielo.com/de/contacten/ tel: +39 0436 5052
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 https://www.freccianelcielo.com/de/
Datum der Wegbeschreibung	25/10/2018

Verantwortungsbewusstes Wandern

Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten. Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage:

https://www.arpa.veneto.it/previsioni/de/html/meteo_dolomiti.php

Lokaler Tourismusverein: <https://www.dolomiti.org/de/cortina>

Fahrpläne und Öffnungszeiten der Aufstiegsanlage:

<https://www.freccianelcielo.com/de/seilbahn-geoeffnet/zeit-und-preise-seilbahn/>